

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

SPECTARIS. Deutscher Industrieverband
für optische, medizinische und
mechatronische Technologien e.V.

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
wolbeck@spectaris.de

Presseinformation, Berlin, 04.09.2018:

Innovativer, aktueller, politischer: neue Internetpräsenz von SPECTARIS online Verband präsentiert zum Start großes Themenspecial „Arbeit 4.0 – Fluch oder Segen für die Industrie?“

Die Internetseite des Industrieverbandes SPECTARIS erstrahlt in neuer Frische. Der Verband der deutschen Hightech-Industrie hat seine Webpräsenz komplett überarbeitet und mit zahlreichen Features versehen. „Innovativer, aktueller und politischer“ komme der neue Auftritt daher, erklärt der SPECTARIS-Geschäftsführer Jörg Mayer. „Unsere Webseite ist nun mehr denn je das Schaufenster für die deutsche Hightech-Industrie und somit erster Anlaufpunkt für Informationen über den innovationsgetriebenen Mittelstand aus der Consumer Optics, Medizintechnik, Photonik sowie der Laborindustrie.“

Neben einem zeitgemäßen Design mit hohem Bildanteil wurde die Menüführung stringenter und benutzerfreundlicher gestaltet. Grafiken, Videos, umfangreiche Marktzahlen sowie Informationen zum Außenhandel machen die neue Internetseite zu einem Sprungbrett in die faszinierende Welt der Hightech-Produkte aus den SPECTARIS-Branchen. Neben den aktuellsten Pressemitteilungen bündelt der Verband hier auch seine Social-Media-Aktivitäten. Die rund 400 Mitgliedsunternehmen können ihre Leistungen und Angebote darüber hinaus auf eigenen Seiten detailliert darstellen und sich somit entsprechend präsentieren. Mitglieder finden darüber hinaus exklusive Informationen aus der umfangreichen Gremienarbeit des Verbands.

Zum Start der Internetseite präsentiert der Verband ein großes Special zum Thema „Arbeit 4.0 – Fluch oder Segen für die Industrie?“ Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Oliver Wittke, betont in seinem Gastbeitrag die Rolle der Bundesregierung bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen: „Ein besonderes Augenmerk gilt dabei unserem industriellen Mittelstand, den wir mit umfangreichen Maßnahmen bei der Digitalisierung unterstützen. Ein herausragendes Beispiel sind die inzwischen über 20 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren in Deutschland, an die sich Unternehmen mit ihren konkreten Fragestellungen wenden können.“ Die deutsche Industrie befinde sich „in einer sehr guten Ausgangsposition, nicht zuletzt auch dank der erfolgreich gelebten Sozialpartnerschaft“. Darüber hinaus berichten unter anderem Oliver Zander, Hauptgeschäftsführer Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Konrad Klingenburg, Bundesvorstandssekretär Deutscher Gewerkschaftsbund, sowie Elke Kegelmann, Global Vice President Human Resources bei der Sartorius AG, über ihre Erfahrungen mit dem Thema „Arbeit 4.0“.

„Die neue Internetseite bietet uns zahlreiche Möglichkeiten, um wichtige und aktuelle Themen der Branche aufzubereiten und damit Impulse für die öffentliche Diskussion zu setzen“, betont Mayer. „Mit unserem neuen Auftritt unterstreichen wir unseren Anspruch, der Ansprechpartner Nummer 1 für unsere Branchen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit zu sein.“

Weitere Information für die Presse: Die neue Internetseite des Verbandes finden Sie unter www.spectaris.de

SPECTARIS ist der deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Hightech-Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics, Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Laborgeräte erzielten im Jahr 2017 einen Gesamtumsatz von knapp 70 Milliarden Euro und beschäftigten rund 300.000 Menschen.